

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

12.4.1876 (No. 102)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Erstes Blatt.

Mittwoch den 12. April

1876.

Bekanntmachung,

betreffend den Remonte-Ankauf pro 1876 Großherzogthum Baden.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im Bereich des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar

am 29. Juli in Liefenheim,

„ 30. „ „ Mühlburg.

Die von der Militär-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krippenseher vom Kaufe ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense, mit starkem Gebiß und Ringen versehen, eine starke Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens zwei Meter langen, starken Hanfstricken — ohne besondere Vergütung — mitzugeben.

Berlin, den 6. März 1876.

Kriegsministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

(gez.) von Rauch.

von Usar.

Charfreitags-Kollekte.

Auf Anordnung des evangelischen Oberkirchenraths wird alljährlich am Charfreitag in allen evangelischen Kirchen unseres Landes bei den Gottesdiensten eine Kollekte erhoben, deren Ertrag zur Vergütung von Stipendien an Studierende der Theologie verwendet wird. Die Charfreitags-Kollekte des vorigen Jahres hat, einschließlich einer nachträglichen Gabe, 6610 M. 82 Pf. (gegen 8832 fl. 44 fr. oder 9998 M. 97 Pf. im Jahr 1874) ertragen.

Aus dieser Summe und aus einem Ueberschuß der reichlichen Kollekte des Jahres 1874 konnten 16 Stipendien an Studierende der Theologie und 15 Stipendien an Gymnasialisten, die sich diesem Studium widmen wollen, vergeben werden. Der schon jetzt sehr fühlbare Nothstand in der gesamten evangelischen Kirche Deutschlands, sofern die Zahl derer, die sich dem Studium der Theologie widmen, bekanntlich in den letzten Jahren auffallend abgenommen hat, und in Folge dessen schon jetzt auch in der evangelischen Kirche unseres Landes nicht mehr die zur Besetzung aller Pfarrstellen erforderliche Anzahl von Geistlichen vorhanden ist, drängt der gesamten evangelischen Landeskirche die Pflicht auf, das Studium der Theologie unter unserer der Wissenschaft sich widmenden Jugend zu erleichtern und zu fördern. Der Ertrag der Charfreitags-Kollekte in den beiden letzten Jahren, an welchem sich auch unsere evangelische Stadtgemeinde mit dankenswerther Opferwilligkeit betheiligt hat, zeigt, daß die evangelische Landeskirche den hochwichtigen Zweck dieser Kollekte richtig erkannt und gewürdigt hat. Dringend bitten wir unsere Gemeindeangehörigen, an den Festgottesdiensten des bevorstehenden Charfreitags recht reichliche Gaben dieser Kollekte zuwenden zu wollen, damit dieselbe ihren Zweck, Verwilligung von Stipendien an Studierende der Theologie, somit die Förderung des theologischen Studiums in recht ausgiebiger Weise erreichen kann.

Evang. protest. Kirchengemeinderath.

R. W. Doll.

Dankagung.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth erhielt der Verein ein Geschenk von 100 M.

Ferner hat Herr Dr. Busch dem Verein durch seinen letzten Willen ein Vermächtniß von 342 M. 86 Pf. zugewendet.

Für diese hochherzigen Geschenke sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 11. April 1876.

Elisabethenverein.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden erhielt unsere Anstalt das ansehnliche Gnadengeschenk von 210 M., nämlich 150 M. für das Diakonissenhaus selbst, 40 M. für den Schwesternfond und 20 M. für das Kinderfrankenhaus, wofür wir hier unsern unterthänigsten Dank aussprechen. Gott segne die hohe Gebetin!

Der Verwaltungsrath.

R. Zimmermann, Stadtpfarrer.

4.2.

Handelschule.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 26. April, Abends 8 Uhr. Anmeldungen neu eintretender Schüler werden täglich vom Vorstände in dessen Wohnung, Waldbornstraße 9, entgegengenommen.

Der Besuch der Handelschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Der Vorstand.

Dr. Finhaber.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

22. Zur Prüfung unserer Schüler in Musiktheorie und Gesang, welche Mittwoch den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Saale des Bürgervereins stattfinden wird, erlauben wir uns, deren Eltern, sowie auch sonstige Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Steigerungs-Ankündigung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden Mittwoch den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, circa 1200 Centner Steinkohlen, welche am Bahnhof in Mühlburg lagern, auf dem Plage selbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. April 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Hochstetten.

Rindfasel-Versteigerung.

21. Dienstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versteigern wir gegen Baarzahlung einen schweren Rindfasel, 1. Qualität, im Vorplage des Faselstalls, wozu einladet

Hochstetten, den 8. April 1876.

Der Gemeinderath:

Schneider, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Leopoldstraße 23 ist auf 24. Juli eine elegante, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, 3 Mansarden, Badezimmer und sonstigem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten; sämtliche Zimmer sind mit Gaslüftung versehen. Näheres zu erfahren bei Friedrich Müller, Waldstraße 62.

* Schützenstraße 39 ist eine freundliche und gesunde Wohnung, bestehend in drei großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit großem Glasabfluß und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

Schwanestraße 23 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Querstraße 8.

Wohnung zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung mit einem großen Zimmer, Küche, Keller und Wasserleitung ist auf 23. April zu vermieten: Augartenstraße 10 b.

Zimmer zu vermieten.

— Luisenstraße 25, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock auf 1. Mai ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbirtes Zimmer mit Kochofen auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

Zähringerstraße 76 sind im 2. Stock 2 auf's beste möbirtes Zimmer zusammen oder einzeln sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 5 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 31 sind 2 ineinandergehende, möbirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Es beginnt in unserer Anstalt ein neues Schuljahr. Eltern, welche ihre Kinder unsere Schule besuchen lassen wollen, sind eingeladen, dieselben **Samstag den 15. d. M., Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr,** im Schloßchen des Erbprinzengartens, Eingang Ritterstraße Nr. 7, einem dort anwesenden Vorstandsmitgliede gefälligst anzumelden. Auch nimmt Herr Concertmeister Will, Sophienstraße 40, schriftliche Anmeldungen in die Gesangs- und Instrumentalschulen an. Jeder neue Schüler verpflichtet sich zum Beitrage für das laufende Schuljahr; Krankheit oder Wegzug befreien von dieser Verpflichtung.

Das Schulgeld beträgt für das Jahr:

1. In die Gesangsschule I. Classe	16 Mark.
2. " " " II. " "	20 "
3. " " " III. " "	24 "
4. " " Fortbildungsschule (Fortsetzung der Harmonielehre)	24 "
5. " " Klavierschule	72 "
6. " " übrigen Instrumentalschulen	48 "

Beim Eintritt in die Anstalt wird eine Eintrittsgabe von 2 Mark erhoben. Für Kinder unbemittelter Eltern kann unter Umständen theilweise oder gänzliche Befreiung vom Schulgelde erlangt werden.

Karlsruhe, den 10. April 1876.

Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek.

2.2. Am Gründonnerstag, Charfreitag, Ostersfest und Ostermontag bleibt die Bibliothek geschlossen.

3.3.

Fahrradversteigerung.

Heute Mittwoch den 12. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Waldhornstraße Nr. 7, im 2. Stock, nachverzeichnete Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige Herrenkleider und einiges Bettwerk, 1 Kanapee und 6 gepolsterte Sessel mit braunem Nippsbezug, 2 Schlaffkanapees, 1 Schreibsekretär, mehrere Pfeilerschränken und edige Tische, 1 Glasetagere, 2 Schifftonieres, 1 einthüriger Kasten, 1 runder Tisch, mehrere Spieltische, 1 Kommode, 8 Strohstühle, mehrere gepolsterte Lehnstühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Bügelstisch, Glas, Porzellan und verschiedene Hausrath.

Karlsruhe, den 6. April 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein gut möblirtes, großes, zweifenstriges Zimmer im 2. Stock ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Schwanenstr. 4.

* Marienstraße 27 ist ein möblirtes Parterrezimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Dienst-Anträge.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird in eine bessere Familie sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zwei Mädchen, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, werden auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19.

Es wird sogleich und für die Dauer von 8 bis 14 Tagen ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches mit Umsicht ein am Husten erkranktes Kind zu hüten versteht. Näheres Bahnhofstraße 50 im 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei einer kleinen Familie auf Ostern gesucht: Kronenstraße 2 parterre links.

Ein Dienstmädchen findet nach Durlach sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Steinstraße 18, 3. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langstraße 111 im Laden.

Tüchtige Rock-, Hosen- und Westen-Schneider

können sich melden: Langstraße 96.

*4.3. **P. H. Berger, Collani & Cie.**

2.1. Ein solider tüchtiger Burche findet als **Stöper** in einer hiesigen Apotheke Stellung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

Ein ordentlicher Hausbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, für sogleich gesucht in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein junger Mann sucht auf irgend einem Bureau als Schreiber oder Zeichner Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein verheiratheter, zuverlässiger Mann, welcher eine größere Caution leisten könnte, wünscht auf irgend einer Kanzlei, Bureau oder Bankgeschäft Beschäftigung. Näheres Spitalstraße 43 im Hintergebäude, 2. Stock.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45 (früher 9).

Heu-Verkauf.

2.1. Guter Klee sowie Wiesen-Heu ist zu haben bei **J. G. Simbel,** Bleichhader, in Mühlburg.

*3.2. Eine **Luftpump-Pression,** sehr gut und bereits noch neu, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Eine schöne, fast neue, eichene **Vadeneinrichtung** ist zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstraße 12 im 2. Stock.

2.2. Zu verkaufen: Schifftonieres, Kommode, Pfeilerschränke, massive nußbaumene Bettladen, Kofte, Kofthaar- und Seegrasmatrassen, Wasch-, Nacht- und Küchentische, polirte viereckige Tische, 2 Nähtische, Ovale, Küchenschränke, einthürige Kästen, Stroh- und Rohrstühle, Kinderstühle, Küchenschäfte, Fußchemel: Waldstraße 30.

* Zu verkaufen sind 2 große, gut erhaltene **Oleander:** Langstraße 154, 1 Treppe hoch.

* Die **Gartenlaube** von den Jahrgängen 1856 bis 1864, geb., ist zu verkaufen: Kriegsstraße 111 parterre.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Valzer, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft. **Ein guter Kleeacker** wird zu pachten oder zu kaufen gesucht; derselbe sollte sich in der Nähe der Müppurrerstraße befinden. Näheres Biel undstraße 2 parterre.

Buchführungs-Ertheilung

nach den Anforderungen des Handelsgesetzbuches und nach dem Bedürfnis eines Geschäftsmanns.

Per Stunde à 1 M.

Gesl. Anträge sub S. 4 an das Kontor des Tagblattes.

Dieser Unterricht ist für jeden Geschäftsmann sehr zu empfehlen. 3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Mudeln, Maccaroni, Paniermehl, feinstes Kunstmehl

empfiehlt

2.1.

Wolfmüller,

Ecke der Werber- und Müppurrerstraße.

Frischen

Rheinsalm, Rheinbechte, Rheinkarpfen, Male, Turbots, Soles (Seezungen), Krebse zc.

empfiehlt

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Spitalstraße 45.

3.2.

Süd-Tyroler

Früchte-Compots,

Früchte in Senf, Säfte

aller Art empfiehlt die Niederlage von Alois Eschurtschenthaler, Bozen (Süd-Tyrol) zu **Karlsruhe, Leopoldstraße 1** (zwischen der Langen- und Stephanienstraße).

6.3.

Das Beste,

was es gibt zur Bereitung kräftiger Suppen

Erbsemmehl	in Packeten von 1/2 Pfd.	zu 30 Pf.
Bohnenmehl	" " " " " "	30 "
Linsemmehl	" " " " " "	30 "
Gerstenschleim	" " " " " "	40 "
Hafermehl	" " " " " "	30 "
" " " " " "	" " " " " "	18 "
Reismehl in Packeten von 1/2 Pfd.	30 u. 40 Pf.	
" " " " " "	in Packeten von 1/2 Pfd.	18 "
Lapiola	" " " " " "	40 "
Grünfernmehl	" " " " " "	40 "

Rud. Schellers condensirte Suppentafeln: Erbse-, Reis-, braune Gries-, Gersten- u. braune Mehlsuppe à 25 Pf. pro Tafel.

Hermann Hartensteins Leguminoso in 1/4 und 1/2 Packeten.

Friedrich Köhrichs Kinderzwieback à Packet 40 Pf. und Timpe's Kraftgries in 1/4 und 1/2 Packeten zu 80 und 40 Pf.;

ferner: Cacao-Kaffee in Packeten zu 20 Pf., fein präparirter Cacao-Thee in Packeten zu 20 und 30 Pf. (mit und ohne Vanille), Eichel-Kaffee in Packeten zu 40 und zu 70 Pf., Kräuter-Gesundheits-Kaffee in Packeten zu 18 Pf., Feigen-Kaffee in Packeten zu 18 und zu 20 Pf., Java-Kaffee in Tafeln zu 40 Pf., Kaffee-Extract in Flaschen zu 1 M. 20 Pf. und zu 2 M.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Privat- Bekanntmachung!

Ich zeige hiermit dem geehrten Publikum ergebenst an, daß von heute an bis auf die Oster-Feiertage täglich frische Sendungen von

Fischen

eintreffen, als:
Cabeljau und Schellfische, Seezungen (Soles), Rhein-Salm und Lachs, Bückinge zum Backen, Kieler Bückinge, geräucherte Flundern, geräucherter Rhein-Lachs;

marinirte Fische:

Koll-, Gelée- und gebratener Hal, Bricken, Neunaugen, Brathäringe, Kollmops, Kräuterhäringe, Sardinien, Sardellen, Anchovis und Salzhäringe, Nürnberger Ochsenmaulsalat, Magdeburger Sauerkraut, Salz-, Essig- und Pfeffergurken, Apfelsinen und Citronen, Emmenthaler, Münster- und Krenchener Rahmkäs, Düsseldorfer und Moskopscher Senf, schöner franz Kopfsalat.

Sämmtliches empfiehlt im Engros & en Détail und garantiert für gute, frische Waare

A. Degenhardt,
Fisch- u. Delikatessen-
Handlung,
Waldstraße 4.

August Ritzinger,

Conditor,

Zähringerstraße 106,

beehrt sich hiermit, seine reich assortirte

Ostern-Ausstellung

empfehlend anzuzeigen.

3.3.

Das Flaschenbier-Geschäft

von **F. Kühnenthal,**

Amalienstraße 53, Mühlburger Landstraße 4,

empfiehlt anerkannt gutes Bier aus der Brauerei Sinner in Grünwinkel.

Export-Bier und

Erlanger Bier von Gebrüder Reif in Erlangen;

sämmtliche Biere in ganzen und halben Flaschen zu bekannt billigen Preisen frei in die Wohnung geliefert.

4.3.

Die Neuheiten

der Frühjahrs- & Sommersaison

sind in großer Auswahl vorrätzig.

**Knaben-
Anzüge**

in

Matrose,
Jules,
Americaine,
Anglais.



**Knaben-
Paletots**

in

Grau,
Braun,
Mode,
Melange.

Sämmtliche Gegenstände sind nach neuesten Modellen aus guten Stoffen gefertigt, die Preise die billigsten und für jede Größe (vom zartesten Alter bis zu 14 Jahren) die reichste Auswahl vorhanden.

A. Herzmann,

Specialität für Knaben-Garderobe,

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

3.2.

Robert Höllischer,

Gold- und Silberarbeiter,

Herenstraße 30, am katholischen Kirchenplatze,

empfiehlt zu Confirmations- und Ostergeschenken sein reichhaltiges Lager in Gold- und Silberwaaren.

Reelle Bedienung — Billigste Preise.

8.7.

Friedrich Kiefer

in

Mühlburg

empfiehlt sein großes Lager aller Sorten Holz- und Polstermöbel zu äußerst billigen Preisen.

Auch wird ein Lehrling angenommen.

5.2.

V. Kneifel's Haartinktur,

von den renomirtesten Aerzten (siehe die Gutachten) auf das Wärmste empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges Mittel, nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst polizeilich beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist n. 3. hab. i. Karlsruhe i. d. Parfümerie v. L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u. 3 M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung. 11.6.

Apothek zur goldenen Krone in Währ. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommerprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. Werners Laboratorium zu Breslau geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 12.2.

Dr. Johann's Mittel gegen Leberflecken, das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecken.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei Th. Brngier zu Karlsruhe, Waldstraße 10.

Glänzender Erfolg.
10.3. Australisches Wollpulver, untrügl. Schuhmittel für alle Pelz- und Wollwaaren, unentbehrlich für Offizierschabracken, Uniformen und Pferdedecken. Zu haben in Paqueten à 40 und 60 Pf. bei Th. Brngier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Schwarze Seidenstoffe
schwere Qualität à 3 Mark per Meter
bei **Dertinger,**
3.2. Fasanenstr. 8.

Kragen und Manschetten
für Herren, Damen, Knaben und Mädchen
in sehr schönen neuen Façons in allen Halsweiten.

N. Q. Gomburger,
Langestraße 211.
Einige ältere Façons werden um die Hälfte des früheren Preises abgegeben.

Geschäfts-Empfehlung.
*6.4. Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapezieren einzelner Zimmer, sowie zur Uebernahme ganzer Bauten und sichert rasche und geschmackvolle Arbeit zu.
Zugleich empfehle ich mein **Tapeten-Lager** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Friedrich Fehner, Tapezier,
28 Wilhelmstraße 28.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Mees,**
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Salzsäcke 2.1.
zu Büstbüchern empfiehlt
Wolfmüller,
Ecke der Werder- und Ruppurrerstraße. 4.4.

Wm. Kölib,
Langestraße 147,
empfehl in größter Auswahl




Für Damen:
Stiefel in Lasting, Kid-, Chagrins-, Gams- und Kalbleder;
Pantoffeln in Leder, Lasting und Stramin;
Morgenschuhe.

Für Kinder:
Stiefeletten, } für Knaben;
Rohrstiefel }
Schnür-, Zug- und } für Mädchen;
Knopfstiefel }
Ohrenschuhe,
Pantoffeln.

Herren-Stiefeletten.
Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare. 5.5.

W. Müllejans,
Tapeten-Lager,
Ecke der Langen- und Waldstraße 34.
Reichhaltigste Auswahl sowohl in einfachen Tapeten, wie in allen feinen Genres, als: **Belours-, Gobelin-, Leder-, Cretonne- und Stoff-Tapeten, Holz-, Marmor- und Plafond-Decorationen** etc. etc.
Die Ausführung der Tapezierarbeiten wird auf Wunsch zu billigstem Preise und unter Garantie übernommen.
Großes Lager in
Fenster-Rouleaux (Stores)
zu Fabrikpreisen. 3.2.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager
von **Franz Schmidt, Schuhmacher,**
Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße,
empfehl sein gut assortirtes Lager in nur selbstverfertigten Arbeiten aus vorzüglichem Material, neueste Façon, solid und geschmackvoll gearbeitet.



Herrenzugstiefel aus gutem Kalbleder:
einfache Sohlen 12 M. 30 Pf. bis 13 M.,
Doppelsonnen 13 M. 50 Pf. bis 14 M.,
aus französischem Leder:
einfache Sohlen 13 M. bis 14 M.,
Doppelsonnen 14 M. 50 Pf. bis 15 M. 20 Pf.

Damenzug- und Knopfstiefel.
Zugstiefel in Kidleder von 10 M. 30 Pf. bis 11 M. 20 Pf.,
in echtem Seehundleder 11 M. 50 Pf. bis 13 M.,
in Zeug 8 M. 30 Pf. bis 9 M.,
Knopfstiefel in Kidleder von 13 M. bis 14 M.

Damenschuhe, alle Sorten.
Pantoffeln.



Knabenzug- und Schnürstiefel.
Mädchenstiefel.

Reparaturen an meinen Schuhwaaren werden pünktlich besorgt.
Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

3.1. Schirmfabrik
Anselm Hirsch,
Langestr. 167,
dem Erbprinzen gegenüber.

**Neuestes in
En-tout-cas**

und
Sonnenschirmen.
Preise billig, aber fest.

Schmuckgegenstände

aus Hartgummi als feinsten Trauer-
schmuck, sowie

**Salatbestecke,
Eierlöffel,
Flaschen und Glasteller** u. u.

empfiehlt

das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,

2.1. Herrenstr. 18.



*22. **Neu!** In Folge eines massen-
haften Einkaufes offerire ich Glacé-
handschuhe für Damen zu 36, 48, 54 fr.,
feine zweiföpfige zu 48, 54 fr., 1 fl.,
Herrenhandschuhe, Sommerhandschuhe

in größter Auswahl. NB. Zurückgesetzte Damen-
handschuhe zu 12 u. 18 fr. das Paar bei Stahl,
Hoflieferant, Langestr. 115.

Gänzliche Aufgabe des Geschäfts.

Total-Ausverkauf

Langestr. 73.

4.2. Da bis zum 23. April unser Lager vollständig geräumt sein muß,
verkaufen wir sämtliche noch vorhandenen Artikel zu jedem Preise.

Das Lager besteht noch in verschiedener Wolle und Baumwolle, Faden, Lizen, Herren-
unterhosen, Socken, Herrenunterjacken, Frauenunterbekleider, Stricknadeln, Nähnadeln,
Atlas- und Taftband, Besatz und Spitzen, Herrentragen, Gummiband, Watte, Corsetten,
Kinderschürzchen, Fischbein, Corsettschließern, Hemdeneinsätzen, Chemisettes, Serviteurs für
Herren, Schleiern, verschiedenen Knöpfen, schwarzer und farbiger Seide, Ohrringen, Brochen,
Ketten u.

Farek & Kossmann.

**Das Bad- und Gasthaus
„Bur Larrenburg“ bei Bludenz
(Vorarlberg)**

ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Dasselbe befindet sich an der Westseite von Bludenz, an der Landstr. ca. 300 Schritt
von der Stadt entfernt, ist ringsum ganz freistehend und gehören hiezu nebst einem prach-
vollen Garten mit herrlicher Fernsicht auch ca. 24 Mittel theils Baumgarten, theils Acker-
und Wiesgut und sind die Badequellen eigenthümliches Zugehör des Hauses.

Sämmtliche Realien sind in bestem Zustande und liegen mit Ausnahme eines Acker-
in einem Ziel und Marke.

Auch verdient hervorgehoben zu werden, daß das Bade- und Gasthaus sammt Garten
und dabeiliegenden Gütern sich in der schönsten Lage von Bludenz befinden.

Das Bade- und Gasthaus wäre vermöge seiner vortreflichen Lage sowohl zum Be-
triebe des Bade- und Wirthsgeschäftes als auch zu einem Herrschaftssitze bestens geeignet.

Unter Umständen werden die Bade- und Wirthschaftseinrichtungen gleichzeitig mit
verkauft.

Näheres hierüber zu erfahren bei **Joseph Beiser**, Handelsmann in Brunnen-
se 1b bei Bludenz

3.2.

Die Angehörigen eines Kranken können letzterem keinen größeren Dienst erweisen,
als denselben mit dem medicinischen Werke: **Dr. Le Roi's**
Naturheilkräft bekannt zu machen. Zu beziehen für 2 Mark in **Karlsruhe** von **Th. Brugier**,
Waldstr. 10, und direct von **Rudolf Grote** in Braunschweig, welcher (als Beweis der Vor-
züglichkeit) einen **Gratis-Auszug** desselben ohne Kosten und franco versendet.

Eine große Sendung der neuesten

Strohkhüte

à **1-2** Mark

für Damen sind eingetroffen bei

Wilhelm Willstätter,

193 Langestr. 193.

4.1.

Der Verkauf zurückgesetzter Schuhwaaren wird zu den bereits bekannten Preisen bis Ostern fortgesetzt.

J. & S. Hirsch,
Langestraße 125.

The Singer Manufacturing Company,
New-York,



grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,
verkauft bereits

Ueber 1 1/2 Millionen Nähmaschinen,
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als
120 Ehrenpreise
auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Meidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,
Karlsruhe.

Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgetretenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

Bei Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Wiltlingen, sind zu beziehen: rein wollene Weltens (ungemein dauerhaft), für Damenregenschirme und Herrenanzüge gleich ausgezeichnet geeignet, 3/4 breit, fl. 2. 6 kr. per Elle, rein wollene Diagonals, fl. 2. 27 kr. Auswahl in 25 verschiedenen Melangen. Preussischgrau Militärhosenstoff, fl. 2. 33 kr., eignet sich vortreflich für den Privatgebrauch. Ein Beinleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustand und besitzt das Aussehen eines hübschen dunkeln Buckskins.
Muster stehen gerne zu Diensten.

64. **Holzkoffer**
in großer Auswahl und zu billigsten Preisen bei
M. Reutlinger,
Kronenstraße 10.

Eine junge Dame wünscht sich einer Familie anzuschließen, welche in den nächsten Wochen über den Brenner nach Italien zu reisen beabsichtigt. Vermöge ihrer Bekanntschaft in Italien würde sie ihren Reisegefährten namentlich in Bezug auf die Wahl der Gasthöfe von Nutzen sein. Anerbietungen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Brennholz.

Buchen-, Forlen- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme von 1 Ster an, eichene Abfallspäne und Schnitzspäne per Einspanner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Marau — ab Schiff

empfehle in frischer, guter Qualität:
prima Rührfettsehrot, Maschinenkohlen und Schmiedekohlen

billigst.
M. Rutschmann, Kohlengeschäft,
Walbstraße 53, am Ludwigsplatz.

Ausverkauf.

Wegen größerer Geschäftsveränderung werden meine sämtlichen Waarenvorräthe, welche bekanntlich nur in guten Stoffen bestehen, zu nie dagewesenen Preisen ausverkauft.

A. J. Dreyfuß.

Der Ausverkauf dauert vor- erst bis 1. Mai.

Es beginnt 1 Posten Lenons, der Meter 57 Pf. oder die Elle 12 fr.,
" " " " Beige, und gestreift, der Meter 86 Pf. oder die Elle 18 fr.,
" " " " rein Leinen, Belfast Fabrikat, uni caro und rayure, die Elle 70 Pf. oder 24 fr.

Soeben wieder eingetroffen: die erwartete Sendung Cattune von Sahachlas & C^{ie}, die Elle à 7 fr. oder 20 Pf.

A. J. Dreyfuss.

Morgenröcke aus derselben Quelle à 3 M. 80 Pf.

Grosses Lager fertiger Anzüge und Ueberzieher

empfiehlt zu billigen Preisen

A. Herzmann,

Langestraße 161.

3.2.

Fortgesetzter Ausverkauf

des von der Firma G. H. Denison übernommenen Waarenlagers
— zu noch nie dagewesenen Preisen —
— auf die Dauer von nur 14 Tagen. —

Diese Woche folgen:

sämmtliche Confections, als:

Mädchen, Jaquettes, Mantillen, Dollmann, Westen,
Regenmäntel, Regenrad 2c. 2c.,

Morgenröcke à 4 Mark.

Von den in allen Qualitäten angezeigten
schwarzen Lyoner Seidenstoffen (unter Garantie),
grau gestreiften Seidenzeugen à 30 fr. per Elle,
schwarzen Cachemires (beste Waare),
Alpacca, Beige, Mohair (von 15 fr. an),

sowie von Cattun à 8 fr. per Elle
ist immer noch Vorrath am Lager.

Ferdinand Herschel,

vormals G. H. Denison,

Langestraße 191.

PS. Der Verkauf sämtlicher Westen à 12 fr. findet
nur Morgens von 8—10 Uhr statt.

2.2.

— Nur auf die Dauer von 14 Tagen. —

Gottesdienst in der Charwoche: Mittwoch, Vormittags 10 Uhr, in der kleinen Kirche: Stadtvicar Traub.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.